



kaufmännische grundbildung
formation commerciale initiale
formazione di base commerciale

SKKBS-Workshop für Schulentwickler/innen

Block 3: Aktuelle Informationen der SKKAB und der IGKG Schweiz

2 **Aufbau**

- Wo stehen wir heute?
- Umsetzungsprojekte der SKKAB und der IGKG Schweiz
- Lernmedien für die berufskundliche schulische Bildung
- Information Phase 3 für Berufsbildende im Betrieb und im ÜK



Wo stehen wir heute?

4 **Wo stehen wir heute?**

- Am 19. August 2021 hat das SBFi die Bildungsverordnungen Kauffrau/Kaufmann EFZ und Kauffrau/Kaufmann EBA erlassen und die dazugehörenden Bildungspläne der SKKAB und der IGKG Schweiz genehmigt.
- Es gilt nun, die neue kaufmännische Grundbildung verbundpartnerschaftlich einzuführen. Das setzt – wie während der Entwicklungsphase – eine enge Zusammenarbeit der Verbundpartner sowie den Einbezug der Akteure der kaufmännischen Grundbildung bei der Umsetzung voraus.
- Das SBFi wird die Verbundpartner auch bei der Umsetzung aktiv begleiten. Das nationale Koordinationsgremium (NKG) ermöglicht eine abgestimmte und ressourcenschonende Umsetzung und die Unterstützung der Kantone.



5 **Die neue kaufmännische Grundbildung**

Die Möglichkeiten zur Flexibilisierung, Individualisierung und Differenzierung durch Wahlpflichtbereiche, Vertiefungsmöglichkeiten im 3. Lehrjahr, der lehrbegleitenden Berufsmaturität (BM1) sowie der gezielten Förderung von Fremdsprachkompetenzen machen die hohe Qualität der neuen kaufmännischen Grundbildung aus.

Dank der Neuausrichtung der beruflichen Grundbildung Büroassistent/in EBA (Projekt der IGKG Schweiz) sind die EBA- und EFZ-Stufe der kaufmännischen Grundbildung inhaltlich und konzeptionell optimal aufeinander abgestimmt. Sie bilden neu ein kohärentes Berufsfeld. Das verbessert die Durchlässigkeit zwischen den beiden Stufen und fördert die Ausbildungsbereitschaft der Betriebe.



6 Aufgaben der SKKAB und der IGKG Schweiz

«Die Träger der beruflichen Grundbildungen verantworten die Erstellung und Einführung der betrieblichen Umsetzungsinstrumente sowie die Einführung der Neuerungen bei den Lehrbetrieben und in den überbetrieblichen Kursen. Dabei werden sie von den Kantonen unterstützt. Zudem sind sie für die Erstellung der notwendigen Unterlagen für das Qualifikationsverfahren verantwortlich.»

Umsetzung der Reformen «Verkauf 2022+», «Kaufleute 2022» und «Neuausrichtung Büroassistent/in EBA», Handreichung für die Kantone und Roadmap



7 Aufgaben der Kantone

«Die Kantone verantworten insbesondere die Einführung an den Berufsfachschulen und im Rahmen der Zuständigkeiten der Lehraufsicht. Im Vergleich zum Vorgehen bei anderen Revisionen werden von Seiten des nationalen Koordinationsgremiums ein gemeinsames Weiterbildungskonzept und national einheitliche Umsetzungsinstrumente ausgearbeitet und den Kantonen zur Verfügung gestellt (...).

Die Träger der beruflichen Grundbildungen unterstützen diese Arbeiten, indem sie die notwendigen Lernmedien für den berufskundlichen schulischen Unterricht (sogenannte Handlungsbausteine) für alle Berufe in drei Sprachen bereitstellen.»

Umsetzung der Reformen «Verkauf 2022+», «Kaufleute 2022» und «Neuausrichtung Büroassistent/in EBA», Handreichung für die Kantone und Roadmap



8 **Neue Website Kaufmännische Grundbildung**

Erstmals gibt es zum meistgewählten Berufsfeld eine branchenübergreifende Informationsplattform für Jugendliche im Berufswahlalter: die neue Webseite [kaufmännische-grundbildung.ch](http://kaufmaennische-grundbildung.ch). Die Partner der kaufmännischen Grundbildung können mit einem Banner darauf verlinken und so das gemeinsame Berufsmarketing unterstützen.

Domains

- [www.kaufmännische-grundbildung.ch](http://www.kaufmaennische-grundbildung.ch)
- www.formation-commerciale-initiale.ch
- www.formazione-di-base-commerciale
- www.discoveryourfuture.ch



9 **Neue Website Kaufmännische Grundbildung**

Zielgruppen

- Jugendliche und junge Erwachsene während der Berufswahl
- Eltern, Lehrpersonen

Ziele

- Das kaufmännische Berufsfeld vorstellen
- Erste Informationen zu den beiden Grundbildungen auf Stufe EBA und EFZ vermitteln
- Zu weiterführenden Informationen leiten



Neue Website Kaufmännische Grundbildung

Banner



Download

www.skkab.ch/fachinformationen/gb2023/



Umsetzungsprojekte der SKKAB und der IGKG Schweiz

12 Übergeordnete Ziele

- Die Lernortkooperation ist systemisch angelegt und wird mit zielgerichteten Instrumenten unterstützt. Die Rollen der drei Lernorte sind aufeinander abgestimmt und es gibt keine Konkurrenzverhältnisse.
- Die betriebliche Ausbildung wird mit zeitgemässen und inspirierenden Lerninstrumenten strukturiert – Lernen wird nicht dem Zufall überlassen. Damit wird die betriebliche Ausbildungskompetenz gestärkt.
- Die Umsetzungsinstrumente für die betriebliche Bildung werden konsequent unter den Aspekten der Ausbildungsbereitschaft und der Lehrstellenförderung entwickelt. Sie sollen die Berufsbildner/-innen unterstützen und entlasten. So kann das heute gute Kosten-Nutzen-Verhältnis für die Lehrbetriebe beibehalten werden.



13 Umsetzungskonzepte (1)

- Die beiden im September 2020 lancierten Umsetzungsprojekte der SKKAB, «Minimalstandards für die branchenspezifischen Umsetzungsinstrumente» und «Ausführungsbestimmungen zum Qualifikationsverfahren», wurden erfolgreich abgeschlossen.
- In Bearbeitung befindet sich das Projekt «Rahmenreglement der SKKAB und Organisationsreglemente der Branchen für die überbetrieblichen Kurse».
- Die Entwicklung der Lernmedien für die berufskundliche schulische Bildung der SKKAB und der IGKG Schweiz steht kurz vor dem Abschluss.
- Die Informations- und Ausbildungsmassnahmen der SKKAB und der IGKG Schweiz für die Berufsbildungsverantwortlichen in den Lehrbetrieben und den überbetrieblichen Kursen sind konzeptionell entwickelt und werden ab Ende 2021 umgesetzt.



14 **Umsetzungskonzepte (2)**

- Die Ausführungsbestimmungen für das Qualifikationsverfahren Kauffrau/Kaufmann EBA liegen bis Ende 2021 vor.
- Die Ausbildungs- und Prüfungsbranchen (für den Beruf Kauffrau/Kaufmann EFZ) und die IGKG Schweiz (für den Beruf Kauffrau/Kaufmann EBA) erarbeiten aktuell Umsetzungsinstrumente für die betriebliche Ausbildung sowie die Konzepte, Programme und Lernmedien für die überbetrieblichen Kurse.



15 **Abschlussprüfungen**

Im Bereich der Qualifikationsverfahren mit Abschlussprüfungen ist das nationale Koordinationsgremium (NKG) in Abstimmung mit dem SBFI zum Schluss gekommen, dass eine berufsfeldübergreifende, koordinierte Umsetzung im Rahmen der aktuell bestehenden Strukturen und Zuständigkeiten realisiert werden soll.

Das Projekt zur Entwicklung von Nullserien oder Musterserien im Bereich der schulischen Abschlussprüfungen und zur Befähigung der Akteure zur Erarbeitung der künftigen Abschlussprüfungen soll über das Budget der EDK in Zusammenarbeit mit dem SDBB, des NKG (Projektleitung) und den Trägerschaften (SKKAB, IGKG Schweiz und BDS) realisiert werden.



16 Aufgaben der Kanton und der Träger

Träger

- Gesamtkonzept als Grundlage für die Bildungsverordnung
- Breit abgestützte Entwicklung der Ausführungsbestimmungen in drei Sprachen
- Umsetzungsinstrumente für die Erfahrungsnote in Betrieb und ÜK in drei Sprachen
- Konzept und Umsetzung der PEX Kurse mit der EHB für den Qualifikationsbereich «praktische Arbeit» (betrieblicher Teil) in drei Sprachen

Kantone

- Nullserie oder Muster-Prüfungsaufgaben für die Abschlussprüfungen für den Qualifikationsbereich «Berufskenntnisse und Allgemeinbildung» (schulischer Teil) in drei Sprachen



17 **Umsetzungskonzept Kauffrau/Kaufmann EBA (1)**

Die Neupositionierung der beruflichen Grundbildung Kauffrau/Kaufmann EBA im Gesamtsystem der kaufmännischen Grundbildung stellt für die IGKG Schweiz aus den folgenden Gründen eine grosse Herausforderung dar:

- Die Grundbildung ist neu explizit auf den ersten Arbeitsmarkt ausgerichtet. Aktuell ist der Anteil der Lernenden im zweiten Arbeitsmarkt, das heisst von Lernenden aus Institutionen für berufliche Integration, überdurchschnittlich hoch. Aufgrund der Reform der kaufmännischen Grundbildung wird sich die Zusammensetzung der Lernenden auf Stufe EBA verändern.
- Auf kantonaler Ebene bestehen unterschiedliche Umsetzungskonzepte; teilweise werden auf Stufe EBA noch keine Bildungsgänge angeboten.
- Im Hinblick auf die Sicherstellung der Durchlässigkeit muss die Mitwirkung von interessierten kaufmännischen Ausbildungs- und Prüfungsbranchen ermöglicht werden.



18 **Umsetzungskonzept Kauffrau/Kaufmann EBA (2)**

Vor diesem Hintergrund besteht sowohl in kommunikativer als auch konzeptioneller Hinsicht grosser Handlungsbedarf. Das NKG hat an seiner Sitzung vom 23. Juni 2021 beschlossen, dass im Rahmen der Neupositionierung «Büroassistent/in EBA» auf der Ebene der Trägerschaft ein Projekt realisiert werden soll. Das **Umsetzungskonzept** ist auf die Teilprojekte des NKG abzustimmen. Inzwischen wurde eine entsprechende Projektskizze ausgearbeitet; diese umfasst die folgenden **Teilprojekte und Arbeitspakete**:

Teilprojekt A «Konzeptionelle Voraussetzungen für die Umsetzung»

A1: Durchlässigkeit EBA - EFZ, Konzepte der Kantone

A2: Konzept für die Branchenmitwirkung: Übertritt Stufe EFZ und/oder Beteiligung Stufe EBA

...

Teilprojekt B «Grundlagen für die Berufsinformation»



Lernmedien für die berufskundliche schulische Bildung

20 Ausgangslage

Die Trägerschaften SKKAB und IGKG Schweiz entwickeln die handlungskompetenzorientierten Lernmedien für den Unterricht an der Berufsfachschule. Pro Handlungskompetenz stellen die Trägerschaften einen Handlungsbaustein zur Verfügung. Die Anfrage dafür erfolgte durch die Kantone.

Aus Sicht der Berufsmaturität 1 und der SOG entstehen erweiterte Bedürfnisse für praxisorientiertes Unterrichtsmaterial.

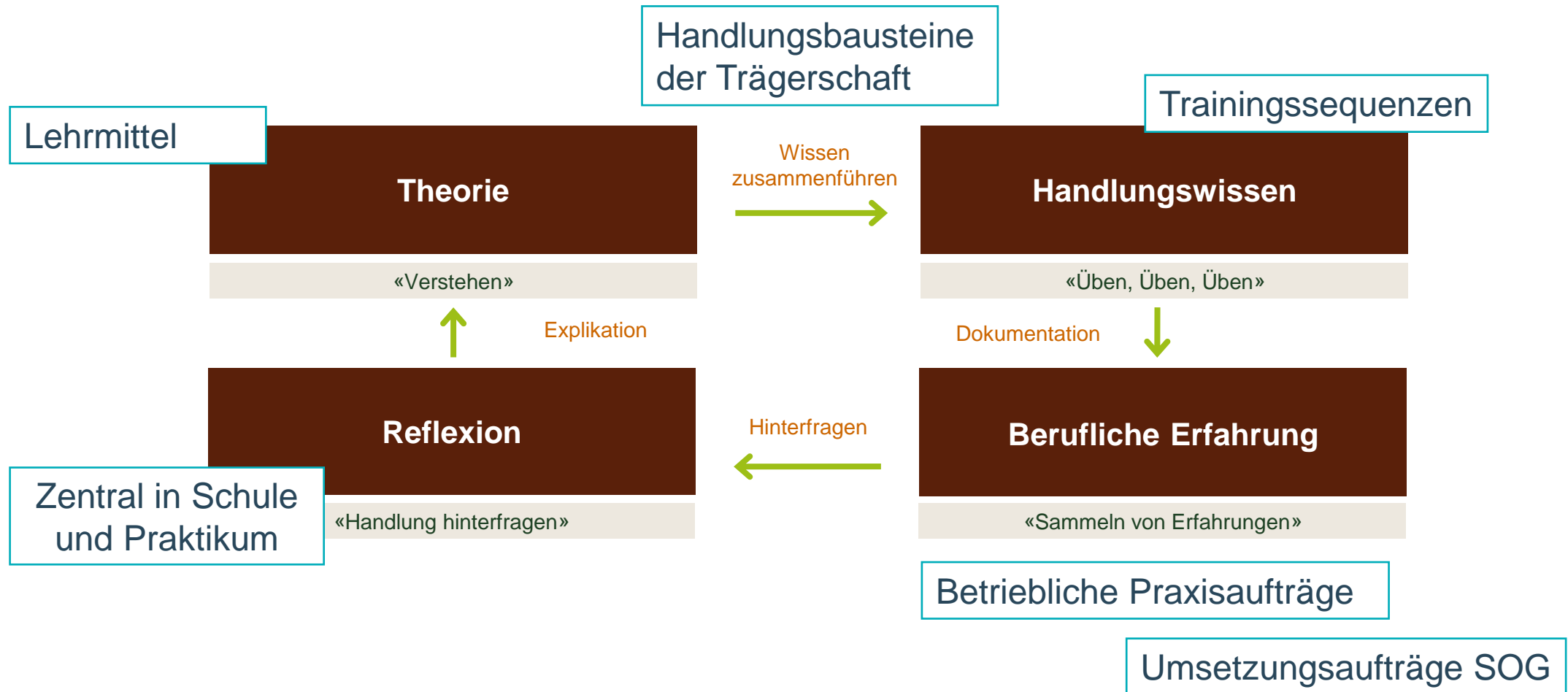
- Trainingseinheiten für den Einsatz in der BM1 BOG und SOG (Anfrage der EBMK)
- Trainingseinheiten für den Einsatz in den Angeboten der SOG
- Umsetzungsaufträge für die SOG für die betrieblichen Ausbildungsteile

Die Trägerschaften diskutieren in Ihren Vorständen die erweiterten Anliegen und prüfen, ob sie die handlungskompetenzorientierten Lernmedien entsprechend erweitern werden.





kaufmännische grundbildung
formation commerciale initiale
formazione di base commerciale



22 Nächste Schritte

- Fertigstellung der Handlungsbausteine in deutscher und französischer Sprache
- Fertigstellung der Handlungsbausteine in italienischer Sprache
- Möglicher Start für das Projekt «Erweiterte Lernmedien»

Q1

Q2

Januar 2022



Information Phase 3 für Berufsbildende im Betrieb und im ÜK

24 Was ist bereits vorhanden?

Die InfoHub «Unsere Grundbildungen ab 2023»...



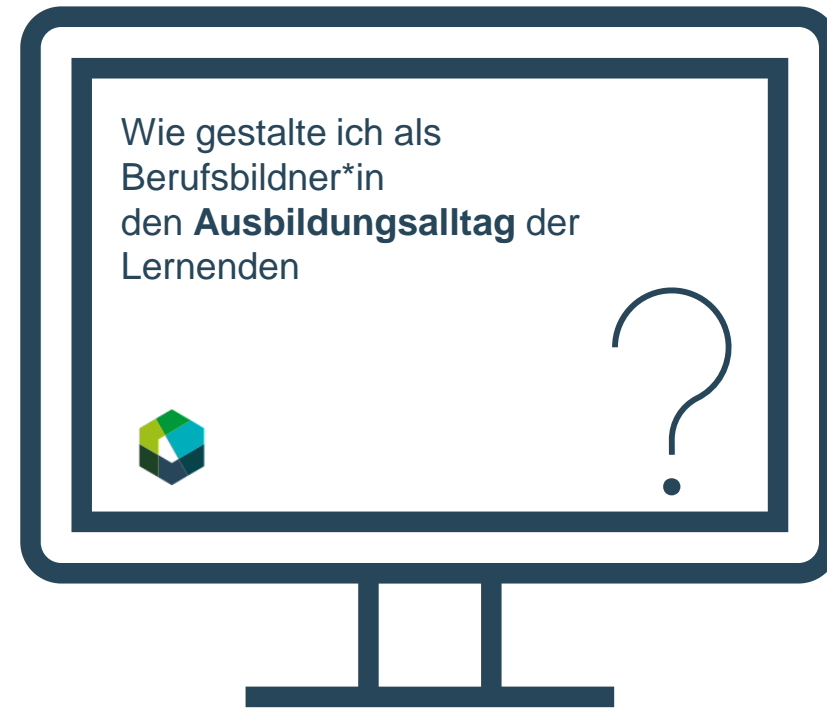
... vermittelt einen Überblick zu den wichtigsten **Änderungen** der kaufmännischen Grundbildungen ab Lehrbeginn 2023.

Hier geht's zur [InfoHub Prezi](#) auf der Website.



25 Welche Informationen finden Sie in der neuen InfoHub?

- Sie erhalten einen allgemeinen Überblick über den Aufbau der neuen Grundbildung Kaufleute 2023, mit **Fokus auf der betrieblichen Ausbildung**
- Sie erhalten einen Einblick in die Systematik der «**handlungskompetenzorientierten Prüfungen**»
- Sie erhalten **praktische Informationen** zu den betrieblichen Umsetzungsinstrumenten. Dazu gehören:
 - Die Ausbildungsplanung,
 - die Praxisaufträge,
 - die Einschätzung und
 - die betriebliche Erfahrungsnote



Überblick: Fokus betriebliche Ausbildung

Die Grundbildung im Überblick: Der Aufbau

Das Qualifikationsprofil EFZ

- ist handlungskompetenzorientiert gestaltet
- lässt flexible Möglichkeiten zu
- ist auf das Qualifikationsprofil des EBAs abgestimmt

Handlungskompetenzbereiche	Handlungskompetenzen
a	
b	
c	
d	
e	



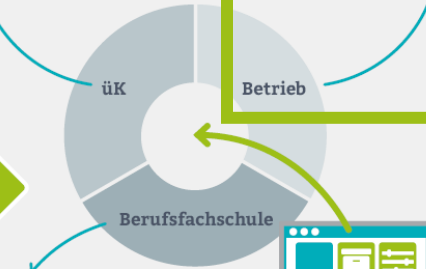
Die Lernortkooperation und das Persönliche Portfolio

Rolle und Aufgabe des überbetrieblichen Kurses (üK)

Kursplanung
Umsetzungsinstrumente

Rolle und Aufgabe des Betriebs

Kursplanung
Umsetzungsinstrumente



Rolle und Aufgabe der Berufsfachschule

Unterrichtsplanung/-gestaltung
Umsetzungsinstrumente



Persönliches Portfolio

Im Zentrum: Die Lernenden und ihre individuelle Kompetenzentwicklung



Praxisauftrag

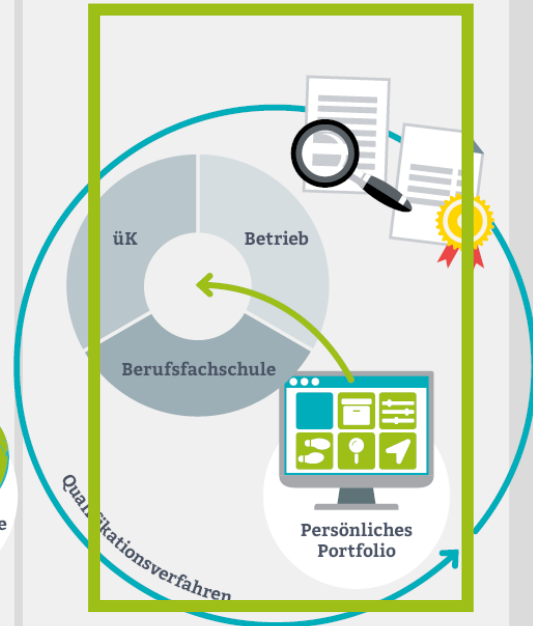


Kompetenzraster



Sprachaufenthalte & Branchenzertifikate

Das Qualifikationsverfahren



Die Grundbildung Kauffrau/Kaufmann EFZ



Die betriebliche Ausbildung

